

Diskussionsreihe

Zukunftswerkstatt Einheit. Hoffnungen – Chancen – Perspektiven

Veranstaltungsort: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Zeit: 1.11.2022

„Berlin – Stadt der Einheit?“

Kurzbiografien der Mitwirkenden

	<p>Feride Funda G.-Gençaslan</p> <p>Geb. 1979 in Berlin. Studium der Germanistik, Linguistik und Kunstgeschichte an der FU Berlin. Seit 1995 in Sufitum-Ausbildung des Ordens der Ehrenwerten Naqshbandiyya, hält sie selbst als Beauftragte des Ordens Lectures ab und leitet Meditationen und Workshops (u. a. zu den Themen Sufismus, Frieden, Gewalt- und Extremismusprävention). Seit 2014 Vorsitzende und Referentin des Europäischen Zentrums für Sufismus und interreligiöse Begegnungen e.V. mit Sitz in Eigeltingen sowie Co-Kuratorin für das Modul „Aspekte des Islam“ im Ethnologischen Museum im Humboldt Forum in Berlin. Seit 2020 Unterricht von Deutsch als Fremdsprache und Deutscher Literatur an einer Hochschulvorbereitungsschule in Zürich.</p>
<p>© direkiju.de</p>	<p>Dr. Hanno Hochmuth</p> <p>Geb. 1977 in Berlin. Studium der Geschichtswissenschaften an der FU Berlin und der Theaterwissenschaften / Kulturellen Kommunikation an der HU zu Berlin. 2005-2011 Wiss. Mitarbeiter am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin. 2008-2011 Wiss. Koordinator des Masterstudiengangs Public History an der FU Berlin. Seit 2005 Historische Stadtführungen in Berlin und Brandenburg. Seit 2011 Assistent der Direktion und Wiss. Referent am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF).</p>
	<p>Lorenz Maroldt</p> <p>Geb. 1962 in Köln. Journalist. Studium der Politikwissenschaft in Berlin. Div. Tätigkeiten als freier Autor für Zeitungen und Fernsehmagazine. 1991-1994 zunächst Redakteur für Landespolitik, später Korrespondent für Bundespolitik bei der überregionalen Tageszeitung „Neue Zeit“. Seit 1994 Redakteur bei „Der Tagesspiegel“, u. a. als Ressortleiter Berlin. Seit 2004 Co-Chefredakteur bei „Der Tagesspiegel“. Mehrere Auszeichnungen für den täglichen Berlin-Newsletter „Tagesspiegel Checkpoint“.</p>
<p>© Foto: Andy Küchenmeister (zzf-potsdam.de)</p>	<p>© Foto: Kai-Uwe Heinrich</p>



© Vera Tammen

Cosima Schmitt

Geb. 1975 in Mönchengladbach. Studium der Geschichte, Germanistik und Volkswirtschaftslehre in Hamburg und Mexico City. Ausbildung zur Redakteurin an der Deutschen Journalistenschule in München. Bis 2008 Arbeit als Politikredakteurin bei der tageszeitung (taz), danach Redakteurin bei der Wochenzeitung DIE ZEIT, heute Autorin im ZEIT-Ressort „Entdecken“. Autorin des Buchs „Die netten Jahre sind vorbei“ (Campus Verlag, 2010). Verfasserin von Texten für die Bundesministerien für Bildung, für Familie und für Justiz. Auftritte als Journalistin in Radio und Fernsehen. Seit zehn Jahren regelmäßig tätig als Moderatorin von Tagungen, Diskussionen und Seminaren im Bereich Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Soziales.